

d_id vor ort

Eine Reihe der Bundeszentrale
für politische Bildung/bpb

Migrations- geschichte(n) in Plauen

*Aus Vietnam, Mosambik oder Kuba nach Plauen –
Erinnerungen bewahren*

**Freitag, 23. Februar 2024, 18 – 20 Uhr, Abendveranstaltung
in der Fabrik der Fäden, Vogtland Museum Plauen:
Online-Ausstellung und Podiumsgespräch**

**Eintritt
frei!**

**Samstag, 24. Februar 2024, 10–17 Uhr, Workshop:
Gemeinsam post-/migrantische Erinnerungen beleben
und schaffen**



Vietnamesische Vertragsarbeiter/innen in Plauen, 1988
© privat

bpb:

Erinnern von Migrationsgeschichte(n) in Plauen

Abendveranstaltung: Online-Ausstellung und Podiumsgespräch

Die Geschichten von Menschen, die aus Vietnam in die Region und nach Plauen kamen, finden sich inzwischen auch in einer Online-Ausstellung (dezentralbild.net) wieder. An diesem Abend werden wir die Ausstellung sowie zwei der Zeitzeuginnen darin kennenlernen. Der Abend ist Teil einer Veranstaltungsreihe der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) in verschiedenen ostdeutschen Städten mit dem Ziel, über die Geschichte der Einwanderung nach Ostdeutschland ins Gespräch zu kommen.

Wer sind die Menschen, die aus den sogenannten Bruderländern in die DDR kamen? Was erzählen sie von ihrem Leben damals? Was lässt sich in den Archiven der Stadt dazu (nicht) finden? Was erzählt das Stadtbild und die Architektur? Wen erinnern wir, und welche Erinnerungen gehen verloren, wenn Archive lückenhaft sind? Welche Formen und Wege des Erinnerns und Dokumentierens gibt es?

Wir laden Sie ein, die Plauener Migrationsgeschichte aus verschiedenen Perspektiven kennenzulernen und mit unseren lokalen und externen Gäst*innen zu diskutieren.

[Die Veranstaltung wird simultan ins Vietnamesische übersetzt.](#)

Begrüßung:

Jane Weiß (Bundeszentrale für Politische Bildung/bpb)

Phươg Thúy Nguyễn (Veranstaltungsreihe „Ostdeutsche Migrationsgeschichte(n), freie Forscher*in und Bildungsreferent*in)

Katrin Färber (Fabrik der Fäden, Vogtlandmuseum Plauen)

Vorstellung von De-Zentralbild
Online-Archiv und Ausstellung

Julia Oelkers (Journalistin und Dokumentarfilmerin/De-Zentralbild)

Isabel Enzenbach (Historikerin/DeZentralbild)

Zeitzeuginnengespräch

Phươg Thúy Nguyễn mit
Nguyễn Thị Thu Thuỷ (Zeitzeugin aus Plauen)

Podiumsgespräch „Erinnern und Archivieren
von migrantischer Geschichte in Ostdeutschland“

Friedel Manuel (Stadtarchiv Plauen)

Anett Gräf (Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte Stadt Plauen, ehemals Dolmetscherin und Deutschlehrerin für Vertragsarbeiter aus Mozambik)

Trợg Đổ Đức und **Vũ Văn Phạm** (Rechercheprojekt „Antirassistische Kämpfe versammeln – viet-ostdeutsche Widerstandsgeschichten“)

Leu Văn Cấn (Verein der Vietnamesen in Plauen und Umgebung)

Moderation: **Angelika Kim**
(Antirassismus-Referentin und Autorin)

Frage- und Gesprächsrunde

Wann?

23. Februar 2024 von 18–20 Uhr

Wo?

Fabrik der Fäden,
Bleichstraße 1, 08527 Plauen

Migrantische Geschichte(n) selbst erzählen und dokumentieren

Workshop

Im Workshop werden wir selbst aktiv, suchen nach Zeugnissen und dokumentieren Geschichte(n) der Einwanderungsgeschichte in Plauen.

Welche Erfahrungen haben Migrant*innen der ersten Generation und ihre Nachkommen gemacht? Welche Geschichten wollen Sie erzählen? Welche Erinnerungen werden bei Kolleg*innen, Betreuer*innen oder Nachbar*innen wach? Auch ihre Perspektive ist willkommen. In Zusammenarbeit mit der Initiative Postmigrantisches Radio laden wir zu einem „Oral History“-Workshop ein. Dabei wollen wir mit privaten Fotos und Gegenständen, die in Verbindung mit Migrationsgeschichte(n) stehen, arbeiten.

Was erzählen Menschen aus verschiedenen Perspektiven und Generationen über die DDR und migrantisches Leben? Wie können wir das für die Zukunft festhalten? Werdet selbst Zeitzeug*innen!

Der Workshop findet bilingual auf Vietnamesisch-Deutsch statt.

Mit

Phuong Thúy Nguyễn (freie Forscher*in und Bildungsreferent*in)

Dean Ruddock (Initiative Postmigrantisches Radio)

Wer teilnehmen möchte, und eventuell auch Fotos und Erinnerungsgegenstände hat, kann uns gerne schreiben.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt auf 12 Personen, daher bitten wir um Anmeldung bis zum 16. Februar 2024 unter: veranstaltungenfb-l@bpb.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wann?

24. Februar 2024 von 10–17 Uhr

Wo?

Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung

veranstaltungenfb-l@bpb.de
(bis zum 16. Februar 2024)

Unterstützt von:



De-ZENTRAL
Bild

De-Zentralbild
Online-Ausstellung und Archiv:



Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

